

**T a b a c o s**

— Cigare — Talent. —

Amis et Fabricants! Vous avez des Talents, des relations solides un grand Crédit ouvert  
 Qu'est-ce qu'il Vous faut de plus pour Vous mettre à Couvert!?  
 Pas plus qu' un petit Million — de mes Cigares d'Espagne  
 Pour pousser, Messieurs les Voyageurs, de nouveau en Campagne;  
 Daignez donc acheter, de cette Marchandise foraine  
 Chez le ci-devant voyageur en Thybet et en laine.

**Bitterwasser,**

Saidschützer und Püllnaer kam gestern in neuer Waare und empfiehlt  
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

**Adelhaid's - Quelle.**

Fachinger, Emser, Kränchen, Pyrmonter Stahl, Marienbader Kreuzbrunnen, Püllnaer und Saidschützer Bitterwasser, Emser Kessel, Eger Franzensbrunnen, Eger Salzquelle empfehle ich von frischer Zusendung in grossen und kleinen Krügen.  
 Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

**Rothen Aarbleichart,**

der Eimer à 20 à 25 Thlr., empfiehlt  
 die Weinhandlung von Gebrüder Erckel.

**Die Leinwandhandlung von Eduard Möbiss,**

Markt No. 175, am Barfussgässchen,  
 empfiehlt ihr Lager aller in dieses Fach schlagenden Artikel, als:  
 $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  weißgl. Leinwand, bunte Federleinwand und Bettzwillich in den neuesten Dessins,  $\frac{1}{2}$  breite Futter-Kattune, so wie weiße und coul. Futter-Leinwänden in allen gangbaren Farben und Qualitäten, Barchent in Weiß und Gestreift, Neubles- und etwas vorzüglich Neues in Hofenzeugen, Rouleaurzwillich, Handtücher, wie auch abgepaßte und vom Stück, so wie eine große Auswahl Tischgedeck,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$ , Segel- und Packleinwand zu sehr billigen Preisen. Noch bemerke ich, daß ich ein Lager in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Bettzwillich habe, welche ich im Stande bin, zu ganz niedrigen Preisen zu verkaufen.

**Pariser Tissu-Hüte für Herren**

empfehle als etwas außerordentlich Leichtes für den Sommer die  
 Haug'sche Hutfabrik.

**Strohüte**

von 20 Gr. bis  $3\frac{1}{2}$  Thlr. das Stück empfiehlt in großer Auswahl  
 G. W. Hertwig, Petersstraße Nr. 73.

**Feine weiße Lackfarben,**

von dem besten Krenniger Weiß bereitet, welche sich wegen ihrer schönen Weiße zum Anstreichen der Thüren vorzüglich eignen. so wie  
**feine und ordinaire weiße und bunte Oelfarben**  
 in allen Nuancen, **gebleichten Leinöl- und Mohnölfirnis, braunen Leinölfirnis, französisches Terpentinöl, ganz weißen Copallack** und reinen **Bernstein-Lack** empfiehlt und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen

C. S. Sauidig, sonst J. G. Horn,  
 Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Gesuch. Ein gut gebautes Haus, in einer der Hauptstraßen der innern Stadt gelegen, in dem Preise von 16 bis 20000 Thlr., wird, jedoch ohne Unterhändler, zu kaufen gesucht. Verkäufer haben sich zu melden: Brühl Nr. 356, 3. Etage.

Auszu-leihen sind sofort 600 Thlr. Münzelgelder auf sichere Hypothek. Auskunft ertheilt

C. D. Löcher, Markt, Barthels Hof.

Gesucht wird vom 28. Juni an eine Reisegelage nach Franzensbrunn bei Eger. Das Nähere in der Buchhandlung von Georg Joachim Götschen, Ritterstraße, in der Melone.

Vorteilhaftes Anerbieten. Ein gut rentirendes, der Mode nicht unterworfenen Geschäft auf hiesigem Plage soll Veränderung halber sogleich abgetreten werden, und würde mit einer baaren Zahlung von 600, höchstens 1000 Thalern fortgesetzt werden können, wobei zu bemerken ist, daß der Eintretende nicht Kaufmann zu sein braucht. C. G. W. Hamger in Nr. 854 ertheilt das Nähere.

Gesuch. Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mensch wünscht Unterricht in den alten Sprachen, oder auch in Realkenntnissen zu ertheilen. Hierauf Achtende werden gebeten, ihre Adressen unter den Buchstaben J. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Zwei geschickte Kartenmacher, welche jede bei diesem Geschäft vorkommende Arbeit leisten, dabei gut und accurat arbeiten und dieß durch glaubwürdige Atteste beweisen können, finden dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt Herr Greul, im Plauenschen Hofe auf dem Brühl.

Gesuch. Eine Dame von auswärtig, welche ins Bad nach Kreuznach reist und den 24. d. M. hier eintrifft, um Tages darauf ihre Reise über Frankfurt und Mainz anzutreten, hat in ihren Wagen noch einen Platz frei und wünscht dafür eine passende Reisegesellschafterin zu finden. Nähere Nachweisungen wird die Expedition dieses Blattes ertheilen.

Gesuch. Eine anständige Demoiselle, im Puzmachen so routinirt, daß sie die Stelle einer Directrice in einer bedeutenden Puzhandlung vorstehen kann, wird in einer sehr lebhaften und ansehnlichen Provinzialstadt, in der Nähe Berlins, gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter den Buchstaben F. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juli eine perfecte Köchin, welcher ein jährlicher Lohn von 40 bis 50 Thalern zugesichert wird. Das Nähere Nr. 117.

Offener Dienst. Ein Mädchen von unbescholtenem Rufe, welches auch in der Küche nicht unerfahren sein darf, wird entweder sogleich oder zum 1. k. M. in Dienst gesucht. Das Nähere Fleischergasse grünes Schild, im Hofe, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist. Meißner, Nr. 1.

Gesucht wird ein fleißiges Hausmädchen in Nr. 805, 1te Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches sogleich oder auch zum 1. Juli antreten kann, im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches sich jeder übrigen häuslichen Arbeit unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen, haben sich zu melden in Nr. 1043, im Hofe, links 1 Treppe.

\* \* Eine erfahrene Kinderwärterin wird gesucht in Nr. 754, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches, nicht zu schwaches Dienstmädchen, welches sich aber aller häuslichen Arbeit unterzieht, Gerbergasse Nr. 1154.

Dienstgesuch. Ein verheiratheter, in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener Gärtner ohne Kinder, der bei einer Herrschaft 13 Jahre in Dienst gewesen ist und Veränderungen halber außer Dienst ist und seinen guten Schein hat, wünscht ein baldiges Unterkommen in oder bei Leipzig. Zu erkundigen bei dem Gärtner Wilhelmi, im schwarzen Rosse, am Köpplage Nr. 1330.

Gesucht wird ein Local zu einer Schenkwirtschaft, so schnell als möglich zu beziehen. Das Nähere in der Fleischergasse Nr. 168 parterre.

Vermietung. Eine schöne Bude am Markte ist außer den Messen zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei C. F. Dresler, Hutmachermeister, in Auerbachs Hofe.